

Vorlage Nr. 144/26

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2026 - 2029 - Fortschreibung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	10.03.2026	Berichterstattung durch:	Herrn Krümpel Herr Wullkotte
--------------------------------------	------------	--------------------------	---------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt	alle Produkte
Ziele Unser Rheine 2030	Alle Ziele

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☒ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	295.748.700 €
Aufwendungen	307.726.800 €
Verminderung Eigenkapital	11.978.100 €

Investitionsplan

Einzahlungen	31.311.200 €
Auszahlungen	79.445.000 €
Eigenanteil	48.133.800 €

Finanzierung gesichert

- ☒ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☒ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss stimmt den in der Begründung unter Buchstabe B, Nummer 1 – Sonstige Änderungen in den Fach- und Sonderbereichsbudgets – aufgeführten Änderungen zu.
2. Beschlüsse zu den Anträgen der Fraktionen: siehe Begründung, Buchstabe B, Nummer 2
3. Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss stimmt der Fortschreibung des Sonderbereichs 91 – Zentrale Finanzleistungen – gemäß der Anlage 2 unter Berücksichtigung der in der Begründung unter Buchstabe B, Nummer 3 enthaltenen Erläuterungen zu.
4. Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 einschließlich der Anlagen in der Entwurfsfassung des Haushaltsplanes 2026 unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen und dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.
5. Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zu beschließen.

Begründung:

A. Allgemeine Hinweise

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplans für das Haushaltsjahr 2026 wurde in der Sitzung des Rates am 23. September 2025 eingebracht.

Vom 18. November bis zum 11. Dezember 2025 erfolgten die Budgetberatungen in den Fachausschüssen.

Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen hat der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 16. Dezember 2025 (vgl. Vorlage 746/25) beraten.

B. Erläuterungen zu den Beschlussvorschlägen

1. Sonstige Änderungen in den Fach- und Sonderbereichen

Nachfolgend sind Änderungen abgebildet, die sich nach der Sitzung des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses am 16.12.2025 ergeben haben:

Ergebnisplan

Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 1.826.700 EUR

Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 1.781.700 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Bauunterhaltung – einmalige Ansatzreduzierung aufgrund späteren Beschlusses der Haushaltssatzung	2.100.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Mieterträge – Anpassung aufgrund Rechnungsergebnisse	-318.300 EUR	-318.300 EUR	-318.300 EUR	-318.300 EUR

Produkt 531 – Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 45.000 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Kostenerstattung Unfallschäden	45.000 EUR	45.000 EUR	45.000 EUR	45.000 EUR

Fachbereich 8 – Schulen, Soziales, Migration und Integration

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: -45.500 EUR

Produktgruppe 85 – Schulen

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: -45.500 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Belastungsausgleich schulische Inklusion – Anpassung aufgrund landesweiter Kürzung des Förderprogramms	-45.500 EUR	-45.500 EUR	-45.500 EUR	-45.500 EUR

Investitionsplan

Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 420.000 EUR

Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: -180.000 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
OGS-Infrastrukturausbau - Zuwendungen (Mittelverschiebung von PG 85)	1.020.000 EUR	85.000 EUR	0 EUR	0 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
OGS-Infrastrukturausbau - Baumaßnahmen (Mittelverschiebung von PG 85)	-1.200.000 EUR	-100.000 EUR	0 EUR	0 EUR

Produkt 531 – Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 600.000 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Verkehrskonzepte – Ansatzreduzierung wegen Ermächtigungsübertragung	600.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

Fachbereich 8 – Schulen, Soziales, Migration und Integration

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 180.000 EUR

Produktgruppe 85 – Schulen

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 180.000 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
OGS-Infrastrukturausbau - Zuwendungen (Mittelverschiebung zu PG 52)	-1.020.000 EUR	-85.000 EUR	0 EUR	0 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
OGS-Infrastrukturausbau - Baumaßnahmen (Mittelverschiebung zu PG 52)	1.200.000 EUR	100.000 EUR	0 EUR	0 EUR

Produktgruppe 95 – Sonderprojektbereiche

Produkt 954 - Konversion

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 4.709.000 EUR

Leistung 9541 – Eschendorfer Aue

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 709.000 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Äußere Erschließung, Knotenpunkte - Ansatzverschiebung	709.000 EUR	-709.000 EUR	0 EUR	0 EUR

Leistung 9542 – Damloup-Kaserne (Europaviertel)

Budgetveränderung für das Haushaltsjahr 2026: 4.000.000 EUR

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Quartiersgaragen – Ansatzreduzierung wegen Ermächtigungsübertragung	4.000.000 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

Die Änderungen im Investitionsplan erfordern auch Anpassungen bei den Verpflichtungsermächtigungen. Anlage 1 enthält den aktuellen Stand.

Im Haushaltsplan 2026 sind die Förderungen nach dem NRW-Infrastrukturgesetz oder dem DigitalPakt 2.0 nicht berücksichtigt worden, weil wesentliche Informationen hinsichtlich der Umsetzung bislang noch nicht vorliegen. Gleiches gilt für mögliche Förderungen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Eine Veranschlagung erfolgt im Haushaltsplanentwurf 2027.

2. Anträge

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sind von einigen Ratsfraktionen Änderungsanträge eingereicht worden (Anlage 3), über die zu entscheiden ist.

3. Änderungen im Sonderbereich 91 – Zentrale Finanzleistungen

Änderungen gegenüber der Sitzung des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses am 16.12.2025 ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Ergebnisplan

Änderungen	2026	2027	2028	2029
Schlüsselzuweisungen (aufgrund GFG-Festsetzungsbescheid sowie Steuerkraft Folgejahre)	6.000 EUR	3.539.000 EUR	-4.000 EUR	-3.000 EUR
Kreisumlage (aufgrund GFG-Festsetzungsbescheid sowie Steuerkraft Folgejahre)	-2.000 EUR	133.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Summe	4.000 EUR	3.672.000 EUR	-3.000 EUR	-2.000 EUR

Investitionsplan

Im Investitionsplan haben sich keine Änderungen ergeben.

In der Anlage 2 ist der Sonderbereich 91 aktualisiert dargestellt.

4. Aktueller Stand der Planung

Zusammenfassend ergeben sich für den Ergebnisplan folgende Werte (in TEUR):

Beschreibung	2026	2027	2028	2029
Haushaltsplanentwurf 2026	-14.388	-8.851	-10.828	-8.673
Änderungen zum 16.12.2025	625	-2556	3.696	4.191
Ergebnis zur HDF-Sitzung am 16.12.2025	-13.763	-11.407	-7.132	-4.482
Änderungen der Fach-/Sonderbereiche nach dem 16.12.2025	1.781	-319	-319	-319
Änderungen SB 91 nach dem 16.12.2025	4	3.672	-3	-2
Summe HDF-Sitzung am 10.03.2026	-11.978	-8.054	-7.454	-4.803

C. Weiteres Verfahren

Aufgrund der Beschlüsse in der heutigen Sitzung sind noch folgende Änderungen erforderlich:

- Neukalkulation der Investitionskredite und der dafür notwendigen Zinsen
- Neukalkulation der Zinsen für Liquiditätskredite
- Anpassung des globalen Minderaufwandes für die Jahre 2026 bis 2029

Die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes ist im Rat am 24. März 2026 vorgesehen. Anschließend ist die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens erfolgt die öffentliche Bekanntmachung und damit die Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung.

Anlagen:

Anlage 1: Verpflichtungsermächtigungen

Anlage 2: Sonderbereich 91 – Zentrale Finanzleistungen

Anlage 3: Anträge